

## 5. Runde des „Fonds zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft an der Universität Rostock“ erfolgreich beendet

Bearbeiterin: Nadine Sanitter

Tel.:  
0381 498 1046

E-Mail:  
nadine.sanitter@uni-rostock.de

Eine weitere Ausschreibungsrunde des Fonds „Frauenförderung in der Wissenschaft an der Universität Rostock“ ist erfolgreich abgeschlossen worden. Insgesamt gingen 23 formal richtige Anträge auf Förderung ein, es konnten sich 18 Nachwuchswissenschaftlerinnen aus 5 Fakultäten (Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Philosophische Fakultät und Universitätsmedizin) bei der Begutachtung durch die Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt sowie durch das Rektorat durchsetzen. Beantragt werden konnten sowohl dreimonatige Kurzzeitstipendien als auch Zuschüsse für Sachmittel (z.B. für studentische Hilfskräfte oder Reisekostenzuschüsse). Mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln von rund 29.000 Euro werden 5 Kurzzeitstipendien und 13 Sachmittel-Zuschüsse finanziert.

So erhält etwa Anja Gummesson (MNF) ein dreimonatiges Abschlussstipendium für ihre Promotion, die die „Biokatalyse in thermomorphen Lösungsmittelsystemen“ untersucht. Daneben erhält Dr. Simone Finkmann (PHF) eine Förderung. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin des DFG Projekts „Epische Bauformen“. Im Rahmen des Fonds wird sie mit einer studentischen Hilfskraft gefördert, die sie beim Aufbau einer digitalen Datenbank zum antiken Epos (EPS) unterstützt.

Der Förderfonds zielt darauf ab, mehr Frauen in wissenschaftliche Spitzenpositionen zu bringen. Gefördert werden (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen, die ihre Forschungstätigkeit an der Universität Rostock voranbringen wollen oder wissenschaftliche Projekte, Vorhaben bzw. Maßnahmen, die die Gleichstellung an der Universität Rostock in Forschung und Lehre auf herausragende Weise unterstützen.

Ermöglicht wird der Förderfonds durch die Beteiligung der Universität Rostock an der zweiten Runde des Professorinnenprogramms. Bis Ende 2019 stehen Fördergelder in Höhe von 720.000 Euro für Gleichstellung zur Verfügung. Informationen zu den weiteren Maßnahmen finden Sie hier:

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/professorinnenprogramm/>

Die neue Ausschreibungsrunde des Frauenförderfonds startet am 1. Oktober. Bewerbungsschluss wird der 15. November 2017 sein.

Folgende **Bewerberinnen** erhalten ein **Kurzzeitstipendium** (Summe insgesamt 17.400 €):

Baake, Jana (UMR): „Charakterisierung des Einflusses ionisierender Strahlung auf Mitochondrien“

Gummesson, Anja (MNF): „Biokatalyse in thermomorphen Lösungsmittelsystemen“

Markhoff, Jana (UMR): „Biomaterialien vs. Humane Zellen“ – Biokompatibilität orthopädisch relevanter Oberflächen, Strukturen und Partikel“

Tischer, Dr. Tina (UMR): „Complications and their prevention in patients with atrial fibrillation and/ or pacemakers“

Yu, Tianhong (AUF): „Rezeption der Landschaftsveränderungen im Zusammenhang mit der ‚Energiewende‘“

Folgende **Bewerberinnen** erhalten **Sachmittel-Zuschüsse** (Summe rund 11.500 €):

Ausekle, Elina (MNF)

Curtiss, Dr. Jarmila (AUF)

Falk, Fanni (MNF)

Falk, Dr. Steffi (UMR)

Finkmann, Dr. Simone (PHF)

Haba, Yvonne (MSF)

Holzhausen, Dr. Anja (MNF)

Kowalski, Kristina (MSF)

Krüger, Anja (PHF)

Neubauer, Monique (PHF)

Peinador Pérez, Minerva (PHF)

Pollin, Susan (MNF)

Song, Shanshan (MNF)